

Italien: Kein Gesetz gegen Diskriminierung

Rom. Der italienische Senat hat ein Gesetz zur Bekämpfung von Homofeindlichkeit blockiert. In einer Abstimmung, die von den faschistischen Parteien Lega und Fratelli d'Italia beantragt worden war, stimmte das Oberhaus am Mittwoch mit 154 zu 131 Stimmen gegen die Verabschiedung des Gesetzentwurfs. Der Entwurf sollte diskriminierende Handlungen und Aufrufe zur Gewalt gegen Homosexuelle, Lesben, Trans- und Bisexuelle sowie Menschen mit Behinderung unter Strafe stellen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/413654.italien-kein-gesetz-gegen-diskriminierung.html>